Helaba

Branchen-Update

Anschnallen: Es geht aufwärts

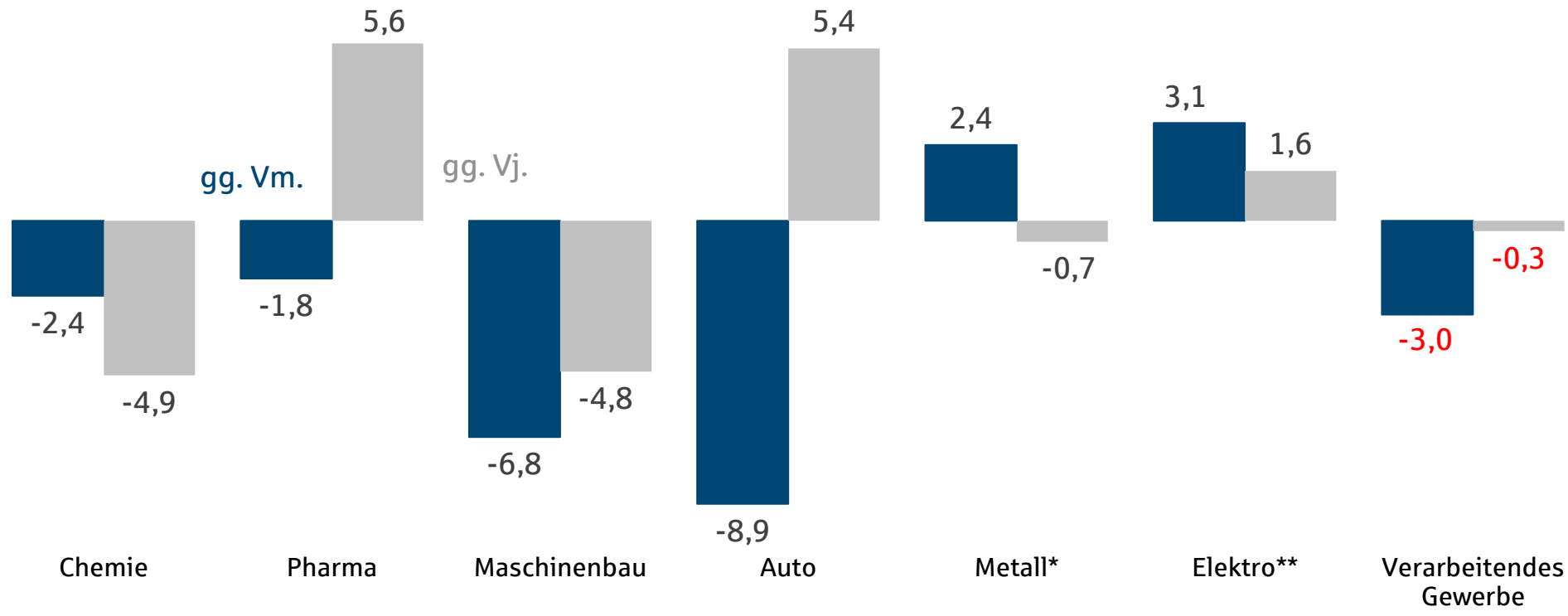
Februar 2026

Adrian Keppler | Capital Market Research & Economics



Produktionsupdate: Autoindustrie und Maschinenbau prägen das Gesamtbild

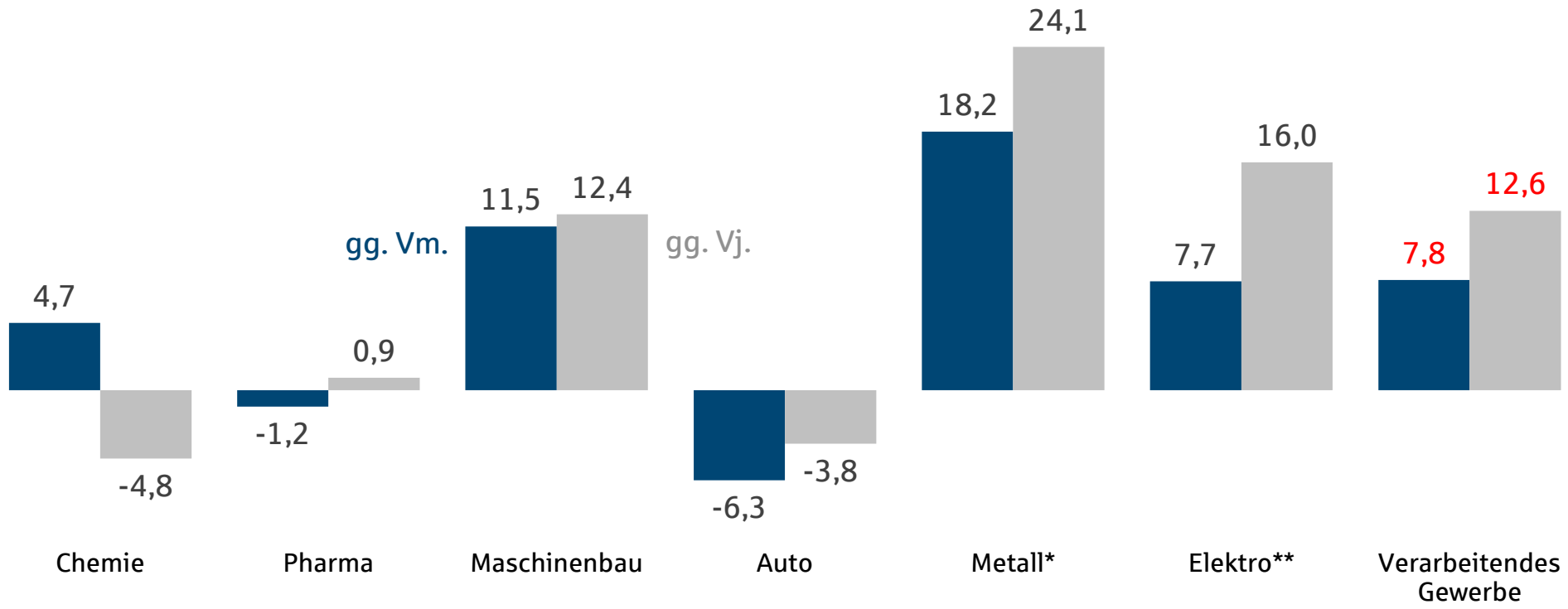
Produktionsindex Dezember 2025, sb, % gg. Vormonat (blau) bzw. Vorjahr (grau)



*WZ 24+25, **WZ 26+27
Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

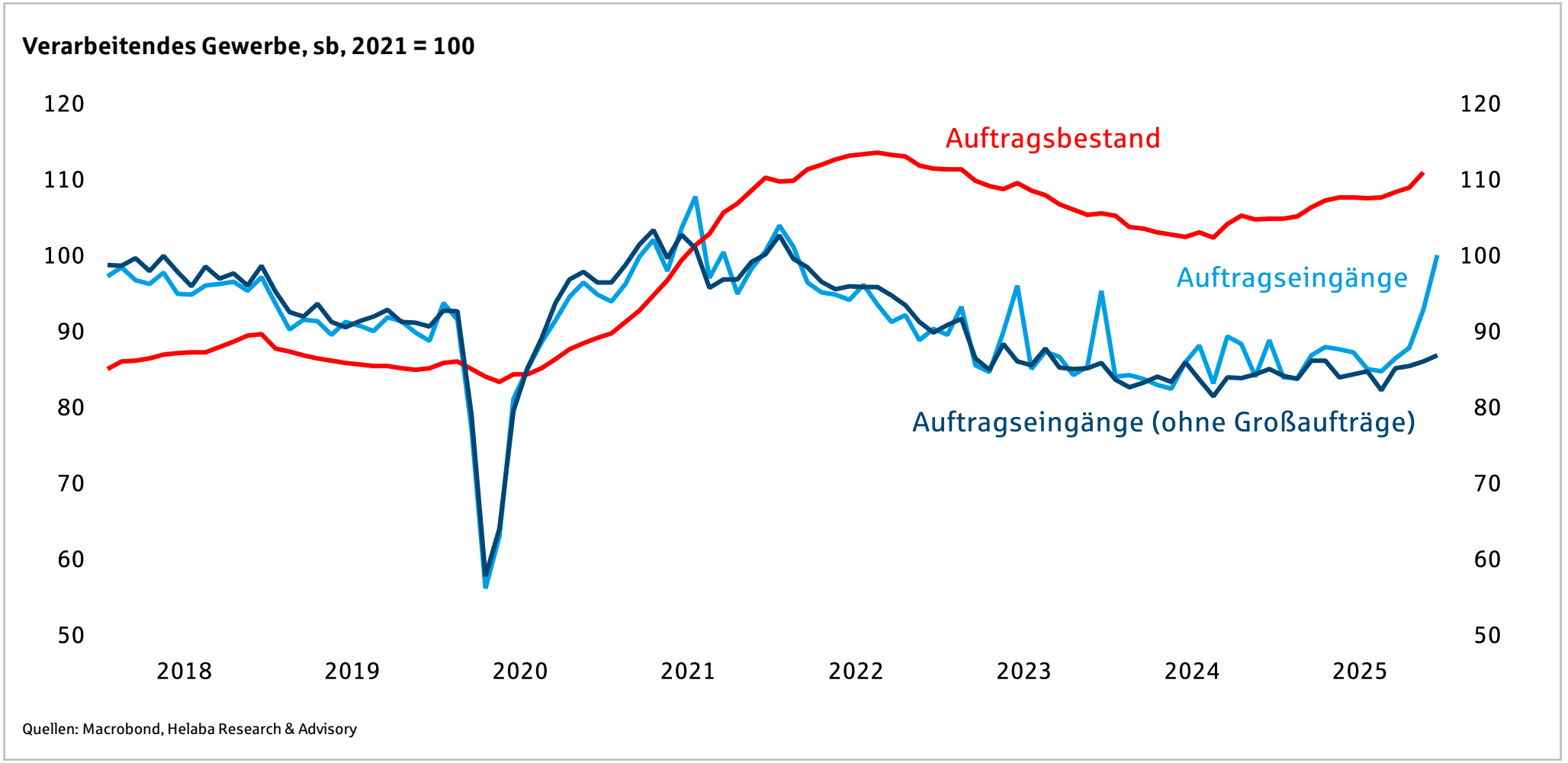
Auftragsupdate: So kündigt sich ein Aufschwung an

Auftragseingänge Dezember 2025, sb, % gg. Vormonat (blau) bzw. Vorjahr (grau)



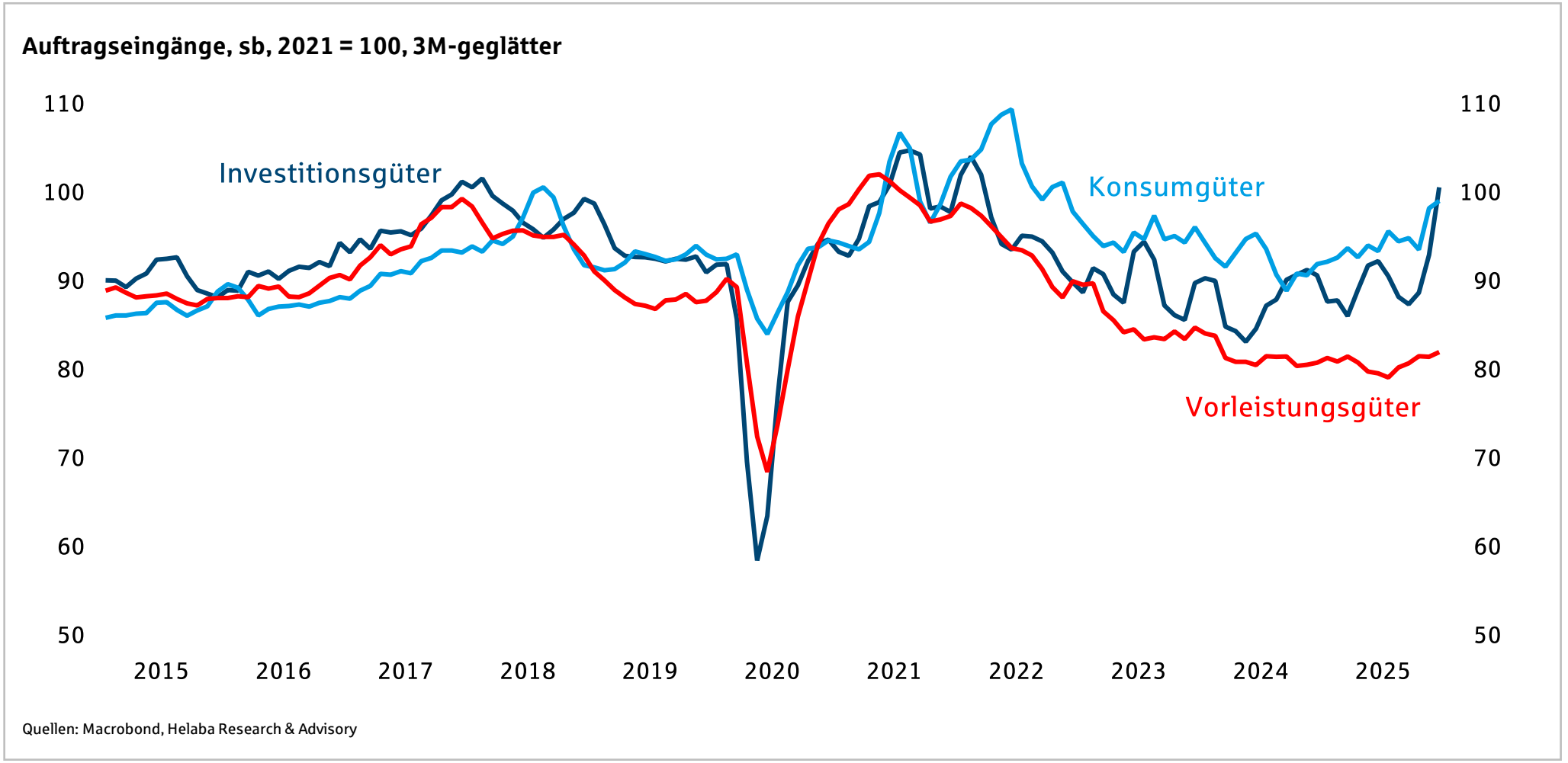
*WZ 24+25, **WZ 26+27, gewichtet mit Umsatzanteilen
Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

Auftragseingänge auch ohne Großaufträge aufwärtsgerichtet



Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

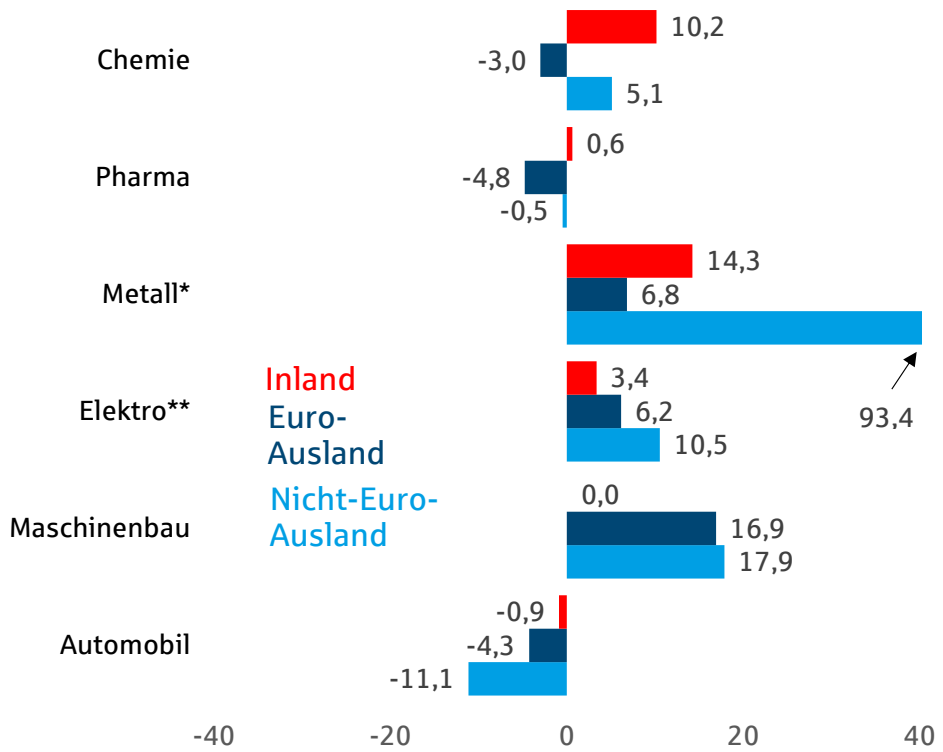
Investitions- und Konsumgüter weiter im Aufwind



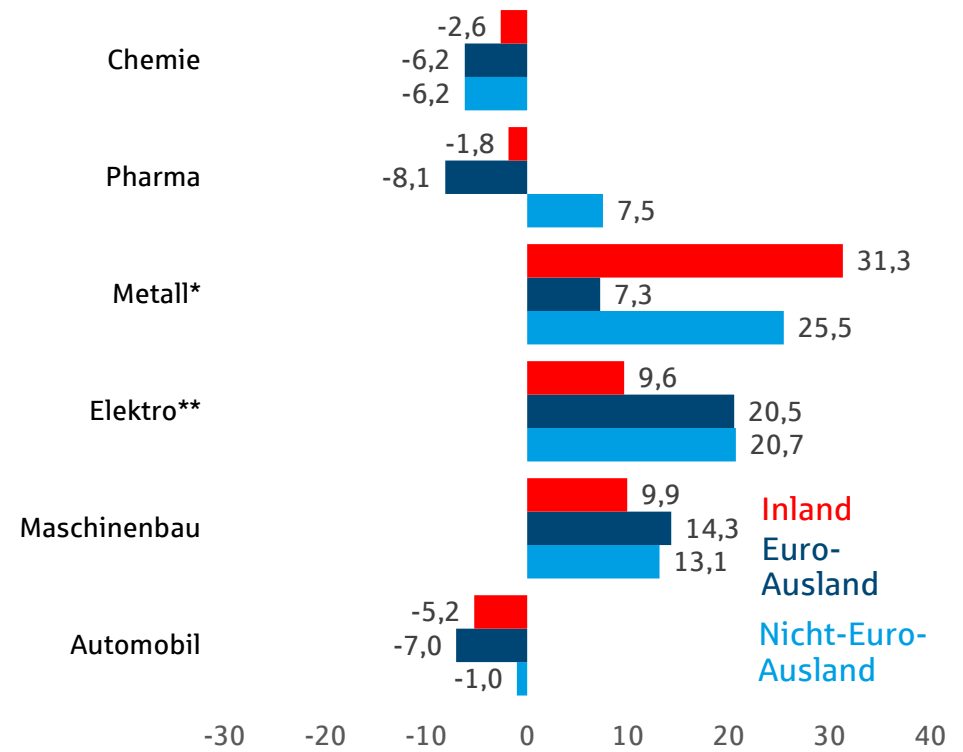
Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

Großaufträge nur dank Sonderausgaben? Nein, auch dank des Auslands

Auftragseingänge Dezember 2025, sb, % gg. Vm.



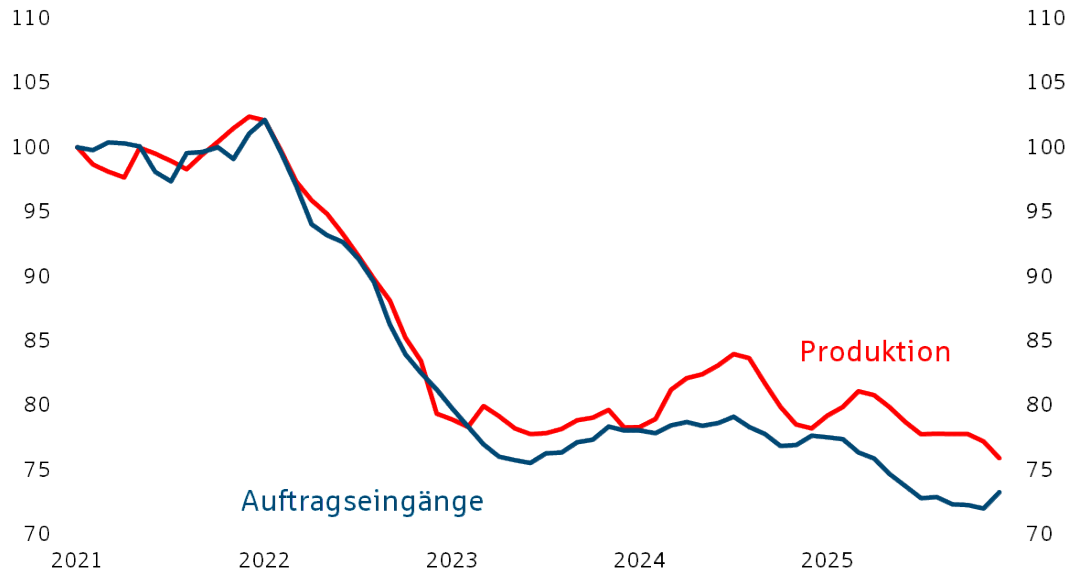
Auftragseingänge Dezember 2025, sb, % gg. Vj.



*WZ 24+25, **WZ 26+27, gewichtet mit Umsatzanteilen
Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

Chemie: Dezember beendet ein weiteres schwaches Jahr

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025**
Produktion	5,7	-10,3	-12,1	3,0	-3,3
Aufträge	10,4	-10,4	-14,3	1,4	-5,4

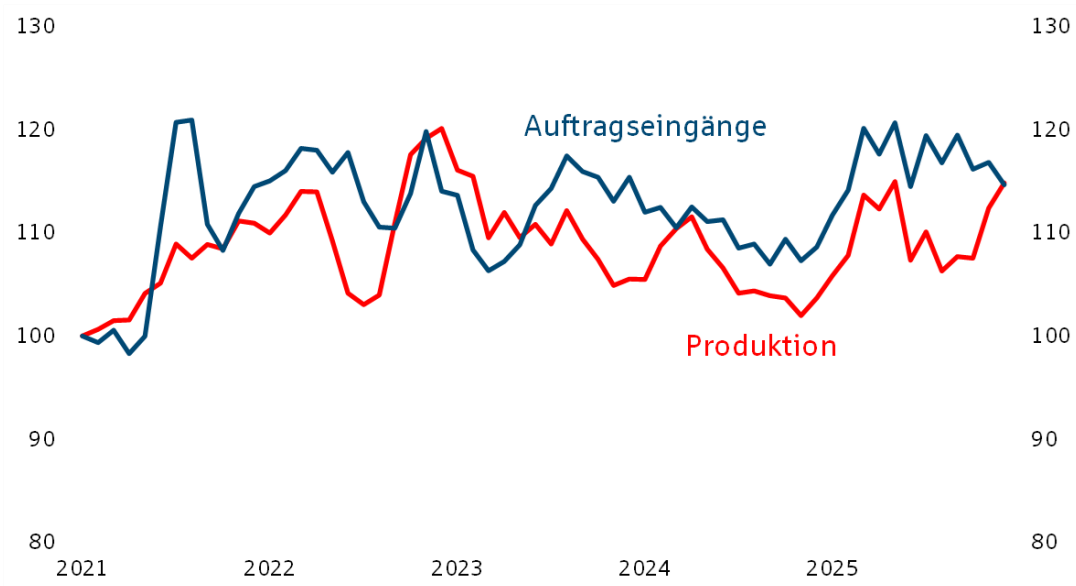
*WZ 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen, **Von Januar bis Dezember, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

- Die Chemieindustrie büßt weiter an Produktion ein: im Dezember ging das Niveau um -2,4 % gegenüber dem Vormonat zurück (-4,9 % gg. Vj.).
- Die Auftragseingänge können mit 4,7 % gg. Vm. (-4,8 % gg. Vj.) zwar ansehnlich zulegen und auch den Dreimonatstrend am aktuellen Trend aufwärts-richten. Von einer Trendumkehr kann aber noch lange keine Rede sein.
- Das Jahr 2025 endet für die Chemieindustrie mit einem vorläufigen Produktionsrückgang von -3,3 % erneut schlecht.
- 2026 dürften der Industriestrompreis sowie die Konjunkturerholung Abhilfe schaffen, ohne aber die herben Verluste der letzten Jahre ansatzweise wettzumachen.

Pharma: Outperformer beendet ein erfolgreiches Jahr

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	5,6	5,4	-3,1	-2,5	4,5
Aufträge	8,4	5,8	-2,8	-2,9	7,2

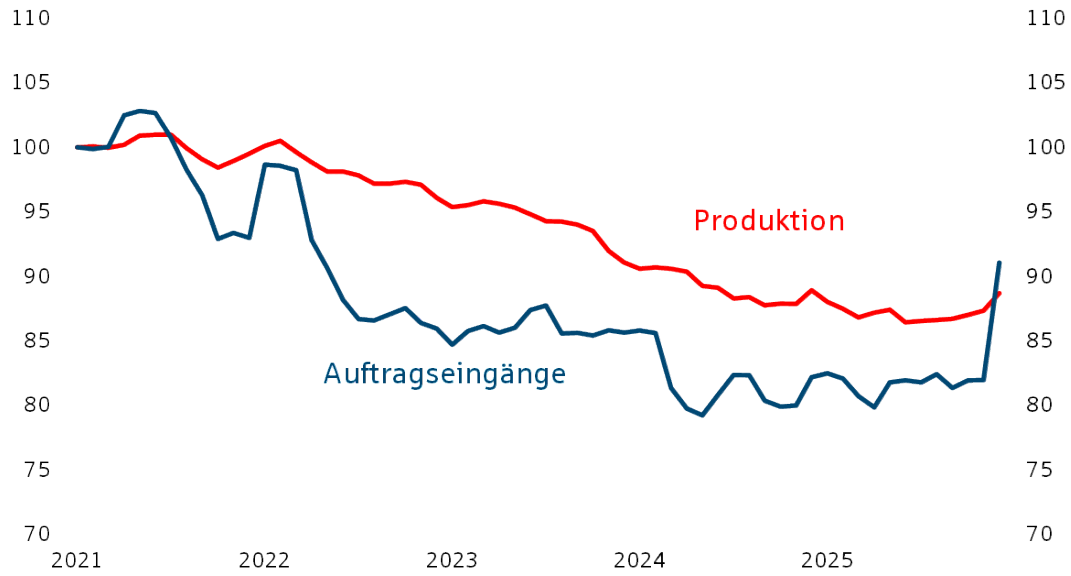
*WZ 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, **Von Januar bis Dezember, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

- Die Pharmaindustrie verzeichnet im Dezember einen leichten Produktionsrückgang von -1,8 % gg. Vm. (+5,6 % gg. Vj.).
- Bei den Auftragseingängen gibt es mit -1,2 % gg. Vm. bzw. +0,9 % gg. Vj. kaum Bewegung.
- Das Jahreswachstum 2025 lässt sich mit +4,5 % durchaus sehen und macht einen Teil der Vorjahresverluste wieder gut. Erfreulich ist, dass die Produktion im Dreimonatstrend noch aufgerichtet ist.
- 2026 dürfte die Branche aufgrund ihrer starken US-Exportabhängigkeit sowie begrenzter Preis-setzungsmöglichkeiten herausfordernder werden als das vergangene Jahr.

Metall: Ein Hoffnungsschimmer namens Großaufträge

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	9,0	-2,1	-3,9	-5,1	-2,2
Aufträge	14,8	-8,1	-5,0	-6,2	3,1

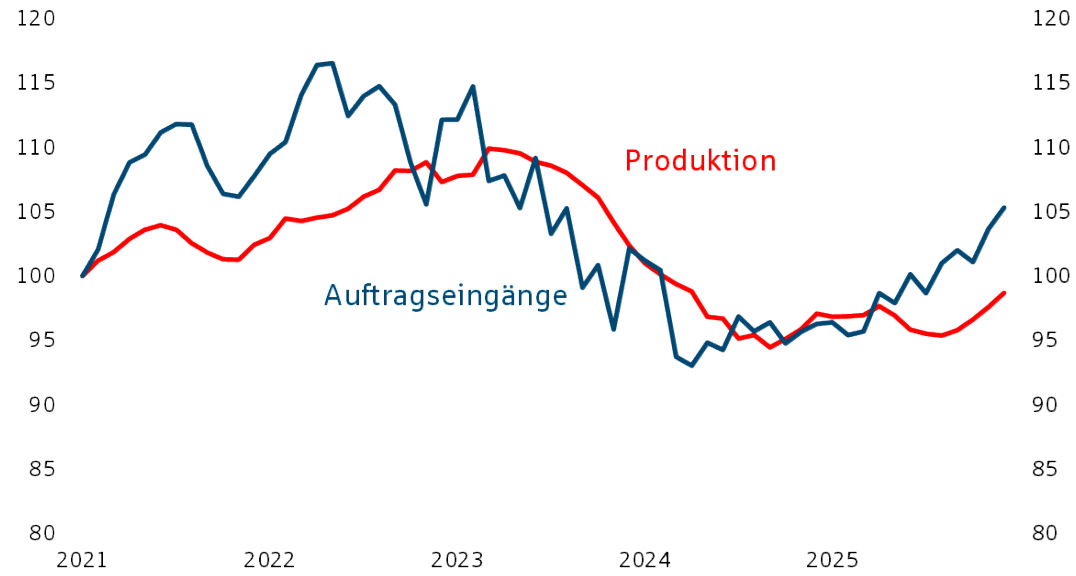
*WZ 24/25: Metallgewerbe, **Von Januar bis Dezember, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

- Die Produktion im Metallgewerbe wächst im Dezember um 2,4 % gegenüber dem Vormonat (-0,7 % gg. Vj.).
- Massive Bewegung gibt es bei den Auftragseingängen: in der gesamten Branche ist ein Anstieg von 18,2 % gg. Vm. zu verzeichnen (+24,1 % gg. Vj.).
- Dies ist maßgeblich auf die Sparte Metallerzeugnisse zurückzuführen, die von Großaufträgen profitieren (+30,2 % gg. Vm.). Diese stammen, anders als naheliegend, nicht nur aus den Fiskalpaketen und damit dem Inland, sondern zum erheblichen Teil auch aus dem Nicht-Euro-Ausland (siehe S. 6).
- Das Metallgewerbe schrumpft auch 2025 mit einem Produktionsrückgang von -2,2 %. Die insgesamt positiven Auftragseingänge lassen aber konjunkturelle Hoffnung für 2026 aufkeimen.

Elektro: Auftragseingänge elektrisieren

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	10,3	3,6	0,8	-9,5	-0,1
Aufträge	23,6	3,7	-7,8	-8,8	5,9

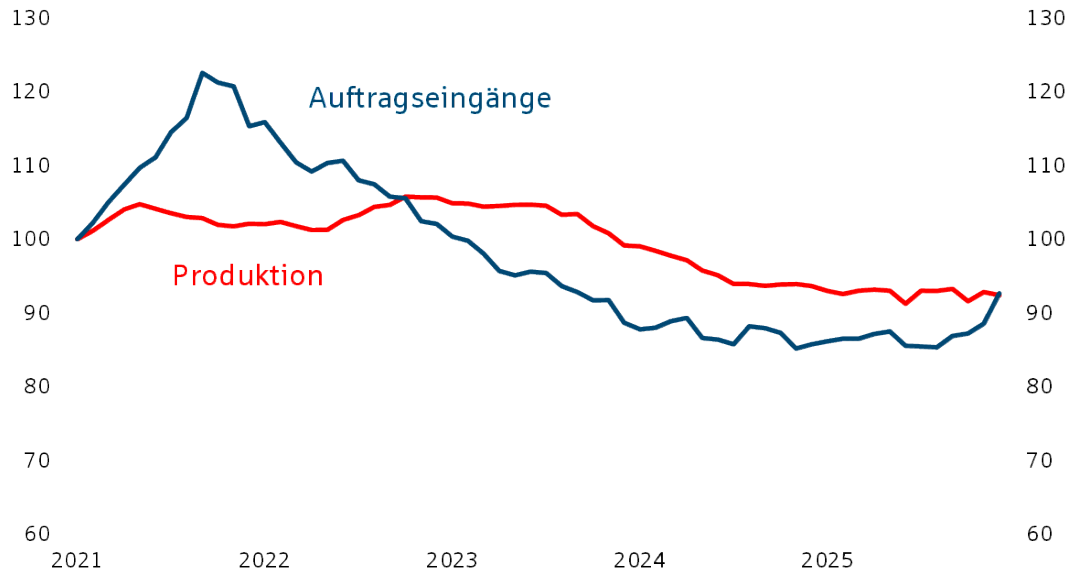
*WZ 26/27: DV-Geräte und elektrische Ausrüstungen, **Von Januar bis Dezember, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

- Das Produktionswachstum der Elektroindustrie beträgt im Dezember +3,1 % gg. Vm. (+1,6 % gg. Vj.).
- Die Auftragseingänge steigen mit +7,7 % gegenüber dem November deutlich (+16,0 % gg. Vj.).
- Die Produktion schrumpfte 2025 mit -0,1 % nur minimal. Innerhalb der großen Sparten (Elektronik/Optik und elektrische Ausrüstungen) zeigen sich kaum Unterschiede.
- Die Zeichen für 2026 sehen gut aus: die Auftragseingänge steigen weiterhin rasant und der konjunkturelle Aufwind dürfte im laufenden Jahr für weitere Impulse sorgen.

Maschinenbau: Nachfrageanstieg ungebremst

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	7,3	0,7	-0,7	-7,6	-2,7
Aufträge	29,1	-5,8	-12,6	-7,2	0,8

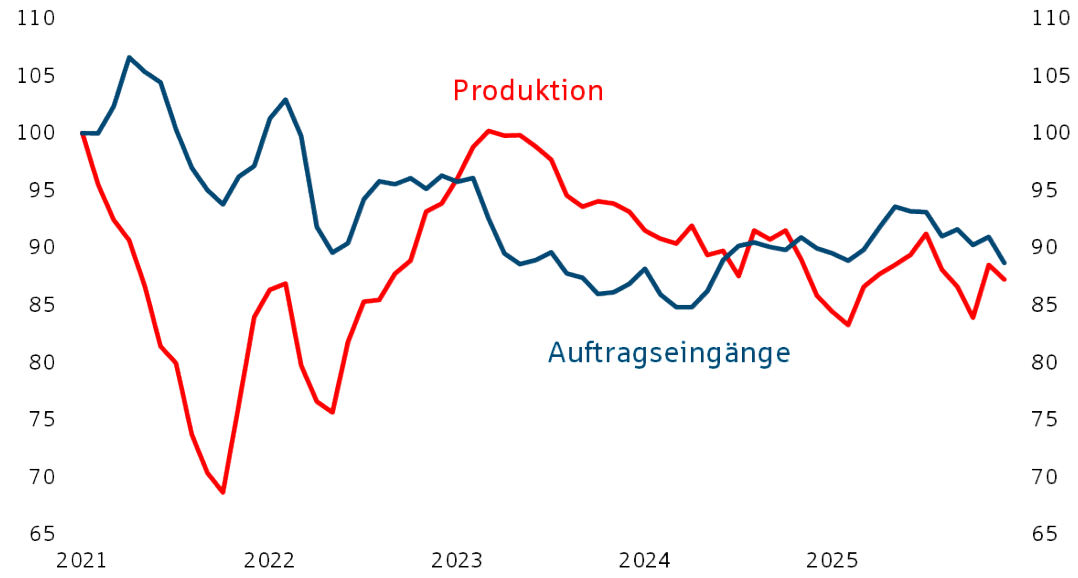
*WZ 28: Maschinenbau, **Von Januar bis Dezember, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

- Die Produktion im Maschinenbau gibt im Dezember um 6,8 % gg. Vm. nach (-4,8 % gg. Vj.).
- Die Auftragseingänge wachsen um 11,5 % gg. Vm. (+12,4 % gg. Vj.). Der Impuls stammt hierbei vollständig von Großaufträgen aus dem Ausland (siehe S. 6) und ist daher nicht auf die Fiskalpakete zurückzuführen.
- 2025 verzeichnet die Branche einen Produktionsrückgang von -2,7 %.
- Weiter steigende Auftragseingänge aus dem In- und Ausland und die konjunkturelle Wende in Deutschland werden aber 2026 für wieder positives Wachstum sorgen.

Automobil: 2025 abhaken, auf 2026 freuen

Produktion*, Auftragseingänge*, Jan. 2021 = 100, sb, geglättet



% gg. Vj.	2021	2022	2023	2024	2025*
Produktion	-3,3	4,6	12,4	-7,5	-1,9
Aufträge	14,9	-4,8	-7,1	-0,7	2,7

*WZ 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, **Von Januar bis Dezember, saisaonbereinigt

Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

- Die Produktion der Schlüsselbranche gibt im Dezember um 6,8 gg. Vm. nach ,(+5,4 % gg. Vj.). Insgesamt tendiert der Produktionstrend damit weiterhin auf niedrigem Niveau seitwärts.
- Die Auftragseingänge fallen mit -6,3 % gg. Vm. bzw. -3,8 % gg. Vj. ebenfalls negativ aus.
- Im Jahr 2025 sinkt die Produktion der Automobilindustrie um -1,9 %.
- 2026 dürfte vor allem die neue E-Auto-Förderung dafür sorgen, dass nach zwei schlechten Jahren wieder positives Produktionswachstum ansteht.

Ansprechpartner



Adrian Keppler
Senior Economist
Branchenanalyse

Helaba Research & Advisory

Tel.: 069 / 91 32-41 83
adrian.keppler@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com